







competence in watersports

# Willkommen



Als sich im Frühjahr 1974 eine handvoll junger Leute am Starnberger See zum Windsurfen trafen, besser gesagt, »zum Surfen lernen«, da ahnte wohl niemand von ihnen, dass aus diesen Versuchen einmal der international größte Schulverband für Wassersportausbildung mit den Sportarten Windsurfen, Kitesurfen, Catamaran- und Jollensegeln entstehen würde.

Was war passiert? Der jüngste aus der Gruppe, Ernstfried Prade, hatte für seine Freunde und Skilehrerkollegen ein Windsurfboard besorgt – von »Kalle« auf Sylt. Keiner hatte einen Plan, jeder lernte von jedem an diesem Nachmittag. Rigg-aufholen und Anfahren waren mühselig – noch anstrengender aber war das Zurückpaddeln ... Unter dem Beifall von zahlreichen Zaungästen wurden die ersten Startversuche lautstark gefeiert.

Und abends, am Lagerfeuer, stand der Entschluss fest: Gefesselt von der Idee, die Begeisterung für das Windsurfen mit anderen zu teilen, sollte ein einheitliches Schulungskonzept entwickelt werden. Schon im Herbst war es dann soweit: Der »Verband der deutschen Windsurfing Schulen e.V.« (kurz: VDWS) wurde gegründet.

Die Einzigartigkeit des Surfsports sprach sich schnell herum. Am Starnberger See wurden ab 1975 die ersten Ausbildungskurse für über 100 Surfinstruktoren durchgeführt. Ab 1978 war dann Robby Naish regelmäßiger Gast beim VDWS. Die ersten Windsurfing-Schulen entstanden – zuerst auf Sylt, dann an der Ostsee, kurze Zeit später dann auch in Italien, Spanien und Griechenland. Anfangs wurden nur Privatstunden erteilt, und mit dem verdienten Geld eine coole Beachparty geschmissen oder ein neues Board gekauft ...



*In spring 1974, a handful of young people got together for windsurfing, or rather for »let's try windsurfing« at Lake Starnberg. Who would have thought that these first trials would lead to the biggest international association of watersport schools, covering the disciplines of windsurfing, kitesurfing, catamaran and dinghy sailing? What happened? Ernstfried Prade, the youngest fellow of the group, had arranged a windsurf board for him and his ski instructor workmates. Liberal donor: friend »Kalle«, from the island Sylt. No one had the slightest idea, it was mutual trying and learning for all of them. Pulling up the rig and getting started were labourious – paddling back was even worse ...*

# Welcome

*Amid loud applause from the present onlookers, the first attempts were cheered enthusiastically. During the evening, around the camp fire, the decision was made: fascinated by the idea to share their new-born enthusiasm for windsurfing with other people, a standard teaching concept should be developed. Not later than autumn, VDWS (Verband der deutschen Windsurfing Schulen e.V., Association of German windsurfing schools) came into the world.*

*The uniqueness of windsurfing got rapidly around. In 1975, first instructor apprenticeships for more than 100 windsurfing instructors took place at Lake Starnberg. As from 1978, Robby Naish was a regular guest of VDWS. The first windsurfing schools were founded – initially on the island of Sylt, next at the Baltic Sea and finally in Italy, Spain and Greece. In the beginning, only private lessons were held and the benefit served for a beachparty or a new board ...*

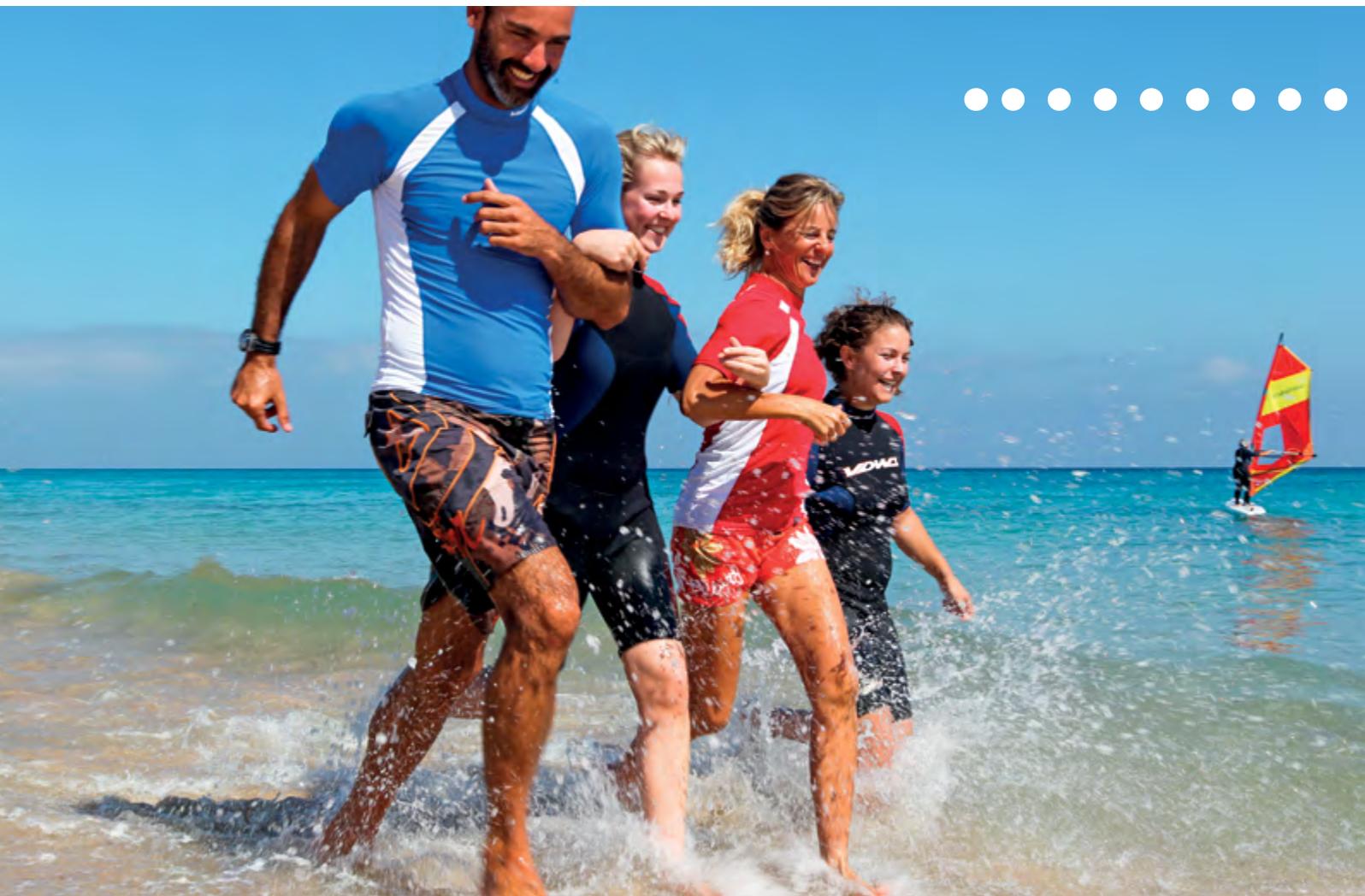
# Gemeinschaft

Der VDWS ist heute mehr als nur ein »Dachverband für Wassersportschulen und Wassersportlehrer«: Er ist eine große Gemeinschaft von Windsurfern, Kitesurfern und Seglern, die ein faszinierendes Hobby zu ihrem Beruf gemacht haben oder die zumindest zeitweise den Sommer als Surf- oder Segelinstruktor am Strand verbringen. Ob Schulbesitzer oder Instruktor, Mitarbeiter oder Vorstand – alle verfolgen das gleiche Ziel: Menschen für den Wassersport zu begeistern!

Mittlerweile gibt es über 540 Schulstandorte in 30 Ländern und jedes Jahr kommen einige neue Schulen hinzu. Unabhängig von Ländergrenzen bauen immer mehr Schulbesitzer auf die Qualitätsstandards des VDWS, die Ideen aus den Gründertagen des Windsurfingsports haben sich durchgesetzt.

Bei dieser Arbeit sind im Laufe der Jahre viele Freundschaften entstanden, die auch dann überdauern, wenn man über die ganze Welt verstreut lebt und sich nur selten sieht. Der Grundstein wird auf den ersten Lehrgängen gelegt, bei denen man sich kennenlernt. Und irgendwann trifft man sich wieder: Am Strand, auf einem der vielen Events im In- oder Ausland oder auf einer Wassersportmesse. Die Szene ist überschaubar. Jeder kennt jeden – Newcomer werden schnell integriert. Und so ist über die Jahre hinweg ein starkes internationales Netzwerk im Wassersport entstanden:

**DIE VDWS-COMMUNITY!**





# Community

*These days, VDWS represents more than a simple »federation of watersport centers and watersport instructors«: It constitutes a community of windsurfers, kitesurfers and sailors, who have converted a fascinating hobby into their job, or who, at least, spend part of the summer working as a windsurfing- or sailing instructor on the beach. Be it school owners or instructors, staff members or the board – they all pursue the same objective: to get other people enthusiastic about watersport! By now, there are more than 540 school locations in 30 different countries and every year brings new centers. Worldwide, school owners bank on VDWS' high quality standards, the basic ideas of the windsurfing founding days have won through.*

*At the same time, many friendships have been obtained, lasting friendships, even if one lives on the other side of the world and if there are only a few occasions to meet. Relations start during the first instructor trainings. One day or another, you will meet again: on the beach, at one of the multiple events or at a watersport show. Everybody knows everybody – newcomers are rapidly integrated. Thus, a strong, international network has grown over the years:*

**THE VDWS-COMMUNITY!**

# Organisation



# International

Der VDWS e.V. ist ein in Deutschland eingetragener Verein, der von einem sechsköpfigen Vorstand geführt wird. Mitglieder sind Wassersportlehrer sowie Schulbetriebe und Reiseveranstalter. Die jährliche Mitgliederversammlung findet im Rahmen der BOOT in Düsseldorf statt.

Die Geschäftsstelle ist, aus historischen Gründen, in Weilheim nahe dem Starnberger See in Bayern. Schon 1988 wurde die VDWS-Service GmbH gegründet, um den zunehmenden wirtschaftlichen Tätigkeiten und Anforderungen gerecht zu werden. Zur Aus- und Weiterbildung der InstruktorInnen steht ein internationales Lehrteam von Schulprofis aus den jeweiligen Sportarten zur Verfügung. Somit ist die ständige Weiterentwicklung von Lehrmethoden und neuen Schulungskonzepten gewährleistet.

*VDWS e.V. is a registered association, administratively based in Germany, managed by a Board of Directors consisting of 6 persons. Among its members: watersport instructors, watersport centers and tour operators. The annual general meeting as well as the meeting of schoolowners take place during the BOOT exhibition in Düsseldorf.*

*Historically, the association's head office is based in Weilheim, near Lake Starnberg, Bavaria. As early as in 1988, VDWS-Service Ltd. was founded, in order to meet the requirements of the growing commercial activities. Education and further education of the instructors are in the hands of a trainer team, composed of high level teaching professionals of the different disciplines. This ensures the permanent development of teaching methods and concepts.*



## VDWS e.V.

Mitglieder: InstruktorInnen und Wassersportschulen weltweit  
*Members: Instructors and watersport schools worldwide*

Mitgliederversammlung jährlich, wählt alle zwei Jahre den Vorstand  
*General meeting every year. Board of Management is elected every two years*

## Vorstand | Managing board

Vorsitzender | 2. Vorsitzender | Schatzmeister | Schulobmann | Ausbildungsobmann | Schriftführer  
*Chief executive | 2nd chief executive | treasurer | chairman of schools | chairman of training | secretary*

## VDWS Teaching Team

**Windsurfing | Kite | Dinghy | Cat | SUP**

berufen durch den Vorstand

*elected by the  
managing board*

## VDWS Service GmbH

Geschäftsstelle  
Gesamtorganisation

*head office  
complete organization*

## Beirat | Advisory board

prüft die Finanzen im Auftrag  
der Mitglieder

*checks accounts  
on members behalf*

# Geschäftsstelle



Warum Bayern? Das Zentrum eines Wassersportverbandes vermutet man doch eher an der Küste als in Alpennähe. Nun, der »Windsurfingvirus« wurde von Kalifornien direkt ins Münchner Umland transportiert, wo es jede Menge Segler und Skilehrer gab. Für diese Szene war der neue Sport eine unglaubliche Herausforderung. Und so wurde hier nicht nur der Grundstein für ein Schulungskonzept entwickelt und der VDWS gegründet, auch die führenden Marken der Surfbranche und das Surfmagazin etablierten sich hier. Einige dieser Surffirmen gibt es mittlerweile nicht mehr, andere sind abgewandert. Aber Weilheim, zwischen München und Garmisch gelegen, ist bis heute der Sitz der Geschäftsstelle geblieben. Zum

Vorteil unserer Mitglieder und Partner, denn sie haben seit vielen Jahren die gleichen Ansprechpartner. Man kennt sich – die Basis für eine gute Zusammenarbeit.

Von hier aus werden die unterschiedlichen Aktivitäten gesteuert und u. a. die Instruktorlehrgänge organisiert. Aus dem angeschlossenen Lager erfolgt der weltweite Vertrieb der Lernmittel und des Surfmaterials. Mehrere festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen das ganze Jahr über zu den üblichen deutschen Bürozeiten zur Verfügung. Die unterschiedlichen Aufgabenbereiche mit der direkten Telefondurchwahl, eMail Adresse und Fotos sind auf unserer Website [www.vdws.de](http://www.vdws.de) zu finden.



Why Bavaria? One would expect the organisational center of a watersport association at the coast rather than in the Alps. Well, the »virus of windsurfing« had been directly exported from California to the environs of Munich, a region full of sailors and skiing instructors, for whom this new discipline represented a great challenge. This is why southern Germany saw the first teaching concepts and the foundation of VDWS. Leading windsurfing brands and the German Surfmagazin also established in this region.

# Headquarter

Some of these windsurfing brands have disappeared, others have migrated. Nevertheless, Weilheim, situated between Munich and Garmisch is still the place of the association's headquarter, to our members' and partners' advantage. Indeed, contact persons are the same for years now. Everybody knows each other – a firm basis for an efficient cooperation.

This is the place where the association's different activities are managed and, among others, instructor trainings are organized. The connected store is the point of departure for the worldwide distribution of teaching aids and windsurfing equipment. Several employees are happy to answer your requests during the general German operating hours. All different fields of functions and the related extension numbers, e-mail addresses and photos can be found on our website [www.vdws.de](http://www.vdws.de).



# Geschichte

- 24.11.1974** Gründung Verband der Deutschen Windsurfing Schulen e.V.
- 1975** Erste Instruktorlehrgänge
- 1976** Erster Lehrplan Windsurfen
- 1977-1979** Aufbau eines deutschsprachigen Schulnetzwerkes
- 1980** Beginn der Internationalisierung der Schulen
- 1981-1984** Technik und Methodik des Surfens werden revolutioniert:  
Lehrpläne I und II erscheinen, Riggspiele statt Simulatorschulung,  
Masttechnik statt Kreuzgriff, Könnensstufenmodell wird entwickelt
- 1985** Gründung der Vereinigten Ausbildungsverbände Windsurfen (VAW),  
Vergabe eines einheitlichen Surf-Grundscheines
- 1986-1987** Entwicklung der rot-gelben Schulungssegel als Markenzeichen
- 1988** Gründung der VDWS-Service GmbH
- 1990** Einstieg ins Catamaransegeln
- 1993** Einstieg ins Jollensegeln
- 1994** Umbenennung in »Verband Deutscher Windsurfing und Wassersport Schulen e.V.«
- 1995** Umstellung Instruktor Lizenzsystem
- 1999** Gründung VDWS Italia
- 2001** Einstieg in das Kitesurfen
- 2002** Internationalisierung der Lernmittel
- 2003** Neue strategische und internationale Ausrichtung
- 2004** Internationalisierung der Instruktorlehrgänge
- 2005** Internationale Schulleitermeetings
- 2006** Einführung Wassersportassistent
- 2007** Einführung Qualitätsmanagement und Center Manual
- 2007** Umbenennung in »Verband Deutscher Wassersport Schulen e.V.«
- 2008** Erweiterung der VAW um die Sportart Segeln
- 2009** Neue Ausbildungsordnung und Schulanererkennungsrichtlinien
- 2012** Erstmals über 3.000 Mitglieder weltweit
- 2013** Einführung des Motorbootscheins bis 15 PS
- 2013** Gründung der Initiative »Qualitätsausbildung im Wassersport- QAW«
- 2014** Einführung der überarbeiteten VDWS Windsurfing Segellinie
- 2014** Einführung der neuen Grundscheine Surf, Jolle und Catsailing
- 2016** Einstieg in die SUP-Instruktorausbildung



# History

- 24.11.1974** Foundation VDWS e. V.
- 1975** First instructor trainings
- 1976** First teaching syllabus windsurfing
- 1977-1979** Constitution of a German speaking school network
- 1980** Start of the schools' internationalisation
- 1981-1984** Technique and methodology of windsurfing are completely capsized: syllabus I and II, rig games instead of simulator training, cross-grip abandoned, development of a »level-of-skills model«
- 1985** Foundation of VAW (Association of different windsurfing teaching associations) issuing of a uniforme basic-licence
- 1986-1987** Development of the yellow-red rigs as a trademark of teaching
- 1988** Foundation of VDWS Service Ltd.
- 1990** VDWS enlarges its scope to catamaran sailing
- 1993** VDWS enlarges its scope to dinghy sailing
- 1994** Renaming into »Association of German windsurfing and watersport schools«
- 1995** Adaptation of the instructor licence system
- 1999** Foundation of VDWS Italia
- 2001** VDWS enlarges its scope to kitesurfing
- 2002** Internationalisation of teaching equipments
- 2003** New strategic and international orientation
- 2004** Internationalisation of instructor trainings
- 2005** International meetings of school managers
- 2006** Introduction of watersport assistant qualification
- 2007** Introduction of quality management and Center Manual
- 2007** Renaming into »Association of German watersport schools«
- 2008** Sailing becomes part of VAW (Association of windsurfing teaching associations)
- 2009** New Training Regulations and Recognition Guidelines for watersport schools
- 2012** For the first time more than 3000 members worldwide
- 2013** Implementation of the motor boat licence up to 15 PS
- 2013** Foundation of the business initiative »Quality Training in Water Sports«
- 2014** Implementation of the revised VDWS windsurfing sail range
- 2014** Implementation of the new basic licences for windsurfing, dinghy and catsailing
- 2016** Start SUP instructor training



# Agenda

Der VDWS steht für ein aufeinander abgestimmtes System von Dienstleistungen rund um den Wassersport – insbesondere dem Windsport.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist:

- die Ausbildung von Wassersportinstruktoren
- die Betreuung der Wassersportschulen
- die Umsetzung hoher Qualitätsstandards in der Ausbildung
- die Pflege und Weiterentwicklung des Grundscheinsystems
- das Angebot von Serviceleistungen und Produkten
- die Interessensvertretung von Wassersportlehrern und Wassersportschulen

**Im Zentrum unserer täglichen Arbeit steht das aktuelle Leitmotiv:**

**VDWS – kompetent für Windsurfing, Kite, Jolle, Cat, SUP. Qualität und internationale Präsenz im Strandwassersport.**





# Competence

*VDWS represents an aligned system of services around watersports – specially windsports.*

*Our focus is on*

- the education of watersport instructors*
- the ongoing servicing of watersport schools*
- the implementation of high training quality standards*
- the maintenance and development of the basic licence system*
- our range of services and products*
- the representations of our instructors' and memberschools' interests.*

***Our current leitmotiv is at the center of our daily work:***

***VDWS – competent for windsurfing, kitesurfing, dinghy, catamaran sailing and SUP. Quality as well as international presence in watersports.***

# Instruktoren-Training



Der VDWS bildet weltweit Wassersportlehrer nach einem einheitlichen System aus. Ab einem Alter von 16 Jahren können sich Jugendliche in ihrer Schule vor Ort zum Wassersportassistenten ausbilden lassen und so erste Erfahrungen im Dienstleistungssektor Strandwassersport sammeln. In der Regel erfolgt der Einstieg allerdings auf einem Lehrgang in einer der vier Sportarten Wind- oder Kitesurfen, Catamaran- oder Jollensegeln. An die achttägige Ausbildung schließt sich ein Praktikum über 100 Stunden in einer Praktikumschule an. Der Lehrgang findet in Deutsch, bei Bedarf auch in Englisch, Italienisch, Polnisch oder Türkisch statt. Auch die Lehrgangsunterlagen und der Instruktorenordner stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung.

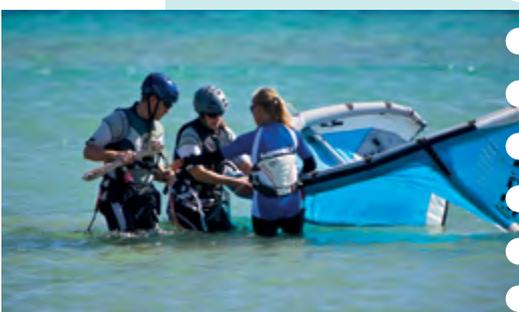
Der Nachfrage auf dem Stellenmarkt folgend, erwerben etliche Lehrer die Lizenzen in verschiedenen Sportarten und steigern so ihren Marktwert. Mit dem Schulmanagementseminar erlangt man dann die Berechtigung zur Leitung eines VDWS-Wassersportcenters. In Deutschland wird die Ausbildung in einigen Bundesländern durch die Arbeitsämter gefördert. Seit 40 Jahren orientiert sich die Instruktorenausbildung des VDWS konsequent an den Bedürfnissen des Marktes. Dies macht den Erfolg aus, jährlich nehmen rund 900 Instruktoren an Aus- und Weiterbildungen teil. Die aktuellen Schwerpunkte in den Lizenzlehrgängen sind das Training des Fahrkönnens, die Demonstrationsfähigkeit, Unterrichtsplanung sowie die Durchführung und die Organisation eines Einsteigerkurses.



# Instructor-Training

VDWS qualifies watersport instructors worldwide, based on a unified system. As from 16 years, teenagers can follow the qualification of watersport assistant at their home school, in order to get first experiences in the watersport service sector.

Nevertheless, most people get started passing an instructor training in one of the four disciplines: windsurfing, kitesurfing, catamaran or dinghy sailing. This eight-day course is followed by an internship of 100 hours at an entitled watersport school. German is the main course-language. On demand, classes can also be held in English, Italian, Polish or Turkish. Training documents as well as instructor files are available in different languages, too.



According to the job market's demand, many instructors attain instructor licences in different disciplines, thereby raising their value on the market. Finally, the school management seminar is required for those who want to manage a VDWS watersport center. In some of the German federal states, these educations are encouraged by the respective jobcenters. For 40 years now, VDWS' instructor trainings consequently follow the markets' requirements, which is what makes their success. Per year, about 900 instructors participate in trainings and further educations. Main focus of the instructor trainings is currently on technical skills, practical demonstration skills, planning of lessons as well as the concrete realization and organization of a complete beginners course.

# Lizenz-Struktur

Das VDWS-Ausbildungskonzept basiert auf einer langjährigen Entwicklung und bietet ein differenziertes Angebot zur Qualifizierung im organisierten, kommerziell ausgerichteten Wassersport.

Ein Baukastensystem bietet die Möglichkeit ein wassersportspezifisches Tätigkeitsprofil zu erwerben, das individuell erweitert werden kann. Die Qualifikationsmöglichkeiten reichen von der Ausbildung zum Wassersportassistenten bis zum Schulmanager und gliedern sich wie folgt:



Mehr Infos unter: [www.vdws.de](http://www.vdws.de)



# Licence Structure

The VDWS qualification concept is based on many years of experience. It contains a differentiated qualification offer within organized and commercially oriented watersports.

A modular system offers the possibility to acquire an individual job-profile that can be expanded step by step. The qualification options cover the range from watersport assistant to school manager. They are structured as follows:

## **VDWS Watersport Assistant**

This qualification level is not a prerequisite for the participation in one of the VDWS instructor courses.

## **VDWS Instructor Licences: Windsurfing – Kiteboarding – Catamaran – Dinghy – SUP**

Step I: Training- and examination course · Step II: Internship · Step III: Licensing  
This qualification entitles to teach and to exam the contents of the corresponding VDWS basic licence and to issue this basic licence.

### **Further Education**

#### **VDWS Internship Licence**

Qualifies for:  
Training and supervision of watersport assistants and internships

#### **VDWS School Manager Licence**

Qualifies for:  
Registration and management of a VDWS Watersport Center

#### **VDWS Master Instructor Licence**

Combination of 2 instructor licences and the internship licence  
Validity: 3 years

#### **VDWS Windsurfing Advanced Trainer**

Participation in a seminar for further education covering the topic:  
»Teaching of advanced manoeuvres«

More information on: [www.vdws.de](http://www.vdws.de)

# Das Team der Trainer

Für die Instruktorausbildung setzt der VDWS ein schlagkräftiges und besonders qualifiziertes Lehrteam ein. Wer in das Team aufgenommen werden will, muss hohen Anforderungen gerecht werden: Sehr gutes pädagogisches Wissen und ausgesprochen gutes fahrerisches Können sind Grundvoraussetzungen. Notwendige Fertigkeiten und Fähigkeiten müssen vor allem einfach, anschaulich und leicht vermittelt werden können.

Besonderen Wert legt die Verbandsführung auf die kontinuierliche Weiterbildung des Teams. Die damit verbundenen, nicht unerheblichen finanziellen Investitionen sind notwendig, um die hohe Qualität und das Ausbildungsniveau zu sichern und weiter auszubauen. Mindestens alle zwei Jahre trifft sich deshalb das gesamte Lehrteam mit dem Vorstand zu einem Workshop, um sich auszutauschen und abzustimmen, neue Fahrtechniken zu erproben oder neue Ausbildungskonzepte festzulegen. Das rund 30-köpfige VDWS-Lehrteam setzt sich aus Sportwissenschaftlern, Schulpraktikern, Testfahrern, Buchautoren sowie Sportpädagogen zusammen. Unsere Teamer leben und arbeiten in verschiedenen Ländern und unter unterschiedlichen Rahmen- und Revierbedingungen. Das bedeutet maximale Schulungserfahrung und Kompetenz. Von diesem Wissen profitieren die Lehrgangabsolventen und die Mischung garantiert einen optimalen Lernerfolg. Das macht den Unterschied.





# *The Team of Trainers*

*For the instructor training, VDWS employs a punchy and highly qualified team of trainers. Those who want to be part of this team have to fulfil high requirements: excellent pedagogical knowledge and markedly firm skills on the water are mandatory. The candidate must be able to communicate the required skills and capacities in an easy, understandable and lively manner. The trainer team's continuous schooling is of particular importance to the association's board. The related significant financial investments are necessary in order to maintain and develop our high quality standards and the level of education. Thus, at least every two years, the entire trainer team and the board come together during a workshop.*

*Purpose of these meetings: exchange of experiences and co-ordination, trying out of new techniques or development of new training concepts. The thirty-headed VDWS trainer team is composed of sport scientists, school practitioners, test drivers, authors and sports educators. Our team members live and work in different countries and experience different general and environmental conditions. This means a maximum of teaching experience and competence; in other words knowledge that is of benefit to the instructor courses' participants. The mix guarantees the success – and makes the difference.*

# Lizenzen

Der VDWS-Grundschein hat sich als Abschluss der Grundausbildung von Seglern und Surfern etabliert. Seit der Gründung des Verbandes wurden über 1,6 Millionen Grundscheine ausgestellt. Mit diesem Befähigungsnachweis können die Inhaber belegen, dass sie das grundlegende Können und Wissen für die jeweilige Sportart und die sichere Handhabung ihres Sportgerätes beherrschen.

Besonders hilfreich ist der Grundschein in der Vermietung. Zahlreiche Wassersportstationen, Bootsvermieter und Ferienclubs im In- und Ausland bestehen auf der Vorlage dieses Scheines. Auch auf einigen Gewässern in Deutschland wird der Grundschein von den Behörden als Nachweis verlangt.

Für das Kitesurfen wurde aufgrund der Besonderheiten im Lernprozess ein spezielles Levelsystem eingeführt. Die erreichten Lernstufen werden vom Lehrer mit einer Levelplakette auf einer persönlichen Kite-Card des Schülers dokumentiert.

Zur Unterstützung des Unterrichts gibt es für die verschiedenen Sportarten Lehrhefte, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab sechs bis acht Jahren. Diese Lernmittel sowie die Fragebögen für die theoretische Prüfung sind in bis zu zehn Sprachen verfügbar.





# Licences

*The VDWS basic licence has become the imperative conclusion of a sailing and surfing basic course. Since the association's foundation, more than 1.6 million basic licences have been issued. This proof documents the holder's basic knowledge in the respective discipline and their safe handling of the corresponding equipment. Especially for rental, the VDWS basic licence is very helpful. Many watersport centers, rental locations and holiday centers in Germany as well as abroad ask for this proof. On some German waters too, authorities require this licence.*

*As to kitesurfing, which represents its own particularities, a special level system has been introduced. If one level is achieved, it will be certified by the instructor by means of a level badge on the trainee's personal Kite Card. Workbooks support the teaching system. They are available for the different disciplines. Different versions for adults and kids from six to eight years exist. These teaching aids as well as the documents for theory examination are available in ten languages.*

# Grundscheine



Grundscheine für Kinder  
*Licences for kids*





# Basic Licences

Grundscheine für Erwachsene  
Licences for adults



# Wassersport-Center



VDWS-Center sind Dienstleistungsbetriebe am Strand. Gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer sorgen für einen pädagogisch qualifizierten Unterricht, bei dem Sicherheit und Spaß im Mittelpunkt stehen. Neben der Schulung ist die Vermietung von Booten und Surfmateriale von zentraler Bedeutung. In professionellen Mietstationen bekommt der Urlauber ein »Rundum-Sorglos-Paket«: Gepflegtes Sportmaterial, umfangreichen Service und jede Menge neuer Kontakte zu Gleichgesinnten.

Von der Optik der Stationen sollte man sich als Gast nicht täuschen lassen. Oft sind es behördliche Auflagen, die den Ausbau zu einer repräsentativen Anlage im sensiblen Uferbereich verhindern. Das muss keinen Qualitätsverlust bedeuten, denn der besondere »Beach-Spirit« macht häufig den Charme einer Schule aus.

VDWS-Schulen stehen für die Anwendung hoher Sicherheitsstandards, ausgebildete und lizenzierte Wassersportlehrerinnen und -lehrer, Einsatz von professionellem Unterrichtsmaterial, Anwendung der VDWS-Qualitätsmaßstäbe sowie einheitliche Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien.

Weltweit sind derzeit über 540 Stationen im VDWS organisiert, davon 40 Prozent in Deutschland und darüber hinaus in 30

Ländern: Ägypten, Barbados, Belgien, Brasilien, Kroatien, Dänemark, Dom. Republik, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Italien, Kapverden, Kenia, Lettland, Malediven, Malaysia, Marokko, Mauritius, Niederlande, Österreich, Oman, Philippinen, Polen, Portugal, Sansibar, Schweiz, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Türkei, Tunesien, Ukraine, Venezuela, Vietnam, Zypern.



# Watersport centers

VDWS center are a »beach service industry«. Competent instructors organize pedagogically high qualified lessons, where safety and fun are important parts. The rental of dinghies and catamarans as well as of wind- and kitesurfing equipment represents another central point, besides teaching activities.

Professionally organized watersport centers offer an »all-around-package« to their customers: perfectly maintained equipment, a large range of services and many new contacts to like-minded people.

Customers should not be surprised at the first approach. Very often, official regulations impede the construction of a representative building at the sensitive waterfront. This is not necessarily a sign of quality loss, as the particular beach spirit very often constitutes the center's particular charme.

VDWS schools stand for the application of a high safety level, qualified and competent watersport instructors, the use of professional teaching equipment, the application of VDWS quality standards, uniform teaching and examination guidelines.

Currently, more than 540 centers worldwide are VDWS-members. 40% of them are located in Germany, the rest is spread over 30 countries: Austria, Barbados, Belgium, Brazil, Cape Verde Islands, Croatia, Cyprus, Denmark, Dom. Republic, Egypt, France, Germany, Greece, Hungary, Italy, Kenia, Latvia, Maldives, Malaysia, Morocco, Mauritius, Netherlands, Oman, Philippines, Poland, Portugal, Switzerland, Spain, Turkey, Tunisia, Ukraine, Venezuela, Vietnam, Zanzibar.



# Qualitätsmanagement

Durch kontinuierliche Arbeit über viele Jahre hinweg haben es die Mitgliedsbetriebe und die Instruktoren zusammen mit dem Verband geschafft, den Begriff »VDWS« als Marke im Wassersport zu etablieren. Er steht für Qualität in der Ausbildung und Dienstleistung. Um dies für die Zukunft zu sichern, ist die ständige Überprüfung der eigenen Arbeit und deren Weiterentwicklung notwendig. So wie die Ausbildung der Instruktoren immer wieder den neuesten, methodischen Erkenntnissen angepasst und verbessert wird, muss sich ein Schulbetrieb permanent dem Wettbewerb stellen.

Die Rahmenbedingungen und Mindeststandards für ein Center sind in der Ausbildungsordnung und den Schulanerkennungsrichtlinien definiert.

Darüber hinaus hat der VDWS für seine Schulen aber auch ein Instrument kreiert, mit dessen Hilfe die Verbandsvorgaben transparent werden. Das Center Manual ist ein umfassendes multimediales Instrument, bestehend aus Checklisten und einer CD mit vielen Beispielen aus der Praxis. Damit kann jeder Wassersportbetrieb in kürzester Zeit sein eigenes System des Qualitätsmanagements aufbauen, mit für alle Mitarbeiter verbindlichen Standards.

Qualität ist unser Anspruch – Qualitätssicherung eine Daueraufgabe. Und unsere Zukunft. Deshalb stellt der VDWS das Center Manual seinen Mitgliedsschulen kostenfrei zur Verfügung. Es ist Bestandteil des Schulaufnahmepaketes für neue Schulen.





# Quality Management

*Thanks to continuous efforts over years, member schools and instructors together with the association succeeded in establishing »VDWS« as a watersport brand. This term represents quality in training and service. In order to secure this for the future, it is mandatory to check and to develop one's own work. Just like the instructor courses are regularly adapted and improved on a methodical base, a watersport school has to defy continuous competition.*

*General conditions and minimum required center standards are explained in the Training Regulations and the Recognition Guidelines for watersport schools. Additionally, VDWS has set up a tool*

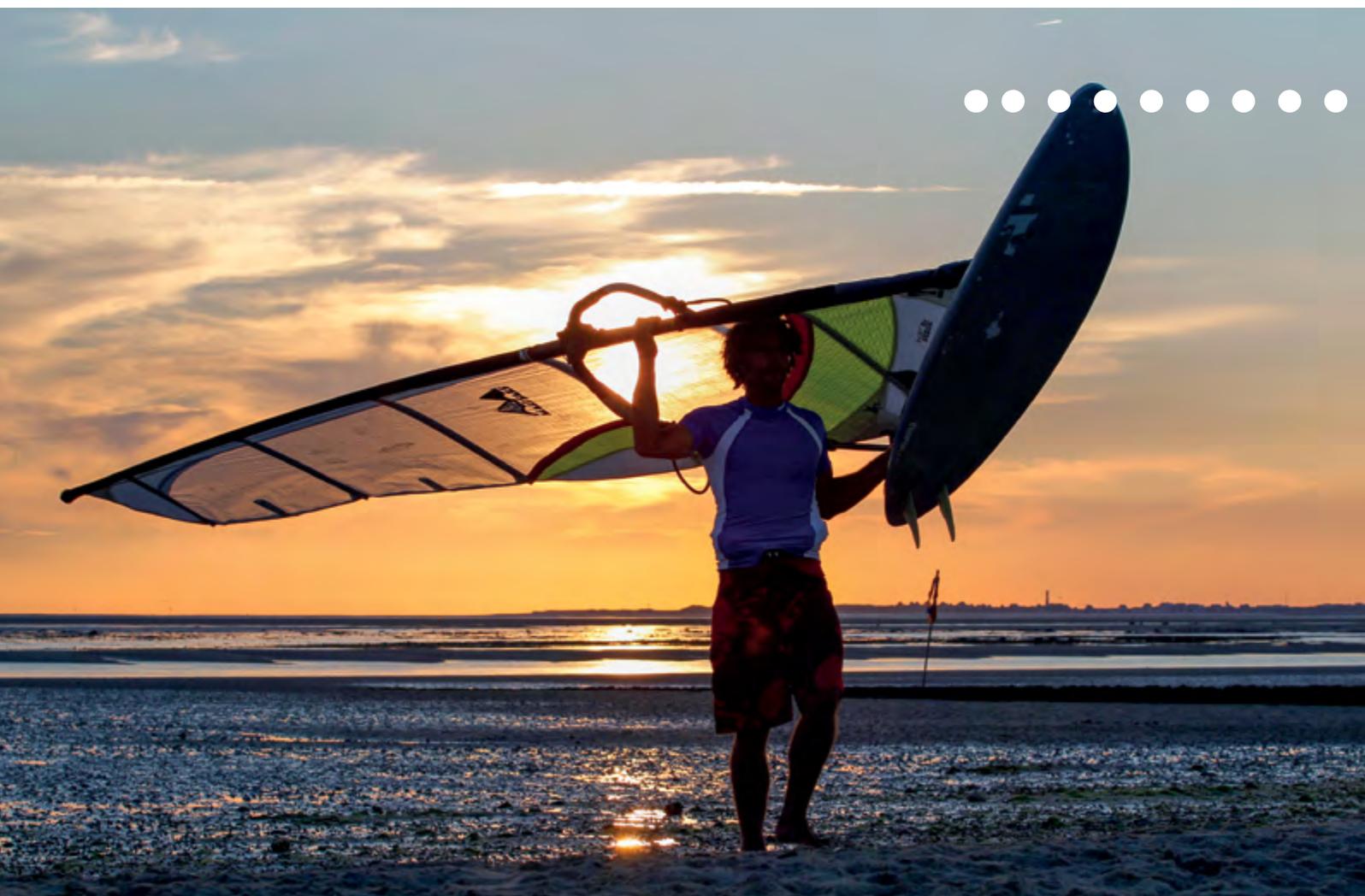
*making the understanding of the associations' standards easier. The Center Manual represents a comprehensive multimedia tool, made of checklists and a CD containing many real life examples. Like this, each watersport center will immediately be able to build its own system of quality management, containing binding standards for all staff members.*

*Quality is our aspiration – quality management a permanent duty – and our future. This explains why VDWS places the Center Manual at free disposal for its member schools; it is part of the package for new schools.*

# Service & Produkte

Etliche Dinge die man in einer Wassersportstation braucht, kann man nicht einfach im Laden kaufen. Grund genug eine eigene Produktpalette zu kreieren, die sich an den Bedürfnissen des Schulalltags orientiert. Das markanteste Beispiel sind sicherlich die Schulungssegel, die schon seit über 25 Jahren angeboten werden und in fast allen Stationen im Einsatz sind. Im Schnitt und in vielen Details immer wieder modernisiert und von unserem Lehrteam weiterentwickelt, sind die Grundfarben immer gleich geblieben: Rot und Gelb. Mittlerweile ein echtes Markenzeichen für Ausbildungsqualität.

Auch andere Artikel aus dem VDWS-Proshop wurden speziell für den Schulbetrieb konzipiert: Neoprenanzüge mit Farbsortiersystem, robuste Schwimmwesten oder stabile Riggs. Im Mittelpunkt des Angebotes stehen jedoch die Lernmittel und Grundscheinpakete in verschiedenen Sprachen, die Instrukorenordner, Unterrichtshilfen und Manuals. Hier zeigt sich die jahrelange Erfahrung unserer Lehrer und Schulen, hier wird das Know-How aus vielen Unterrichtsstunden an ganz unterschiedlichen Revieren sichtbar. Kompetenz, die in 40 Jahren kontinuierlich gewachsen ist.





# Service & Products

*A whole lot of things which are daily need in a watersportcenter are not available in normal stores. Reason enough to launch a product range of the house, corresponding to the needs of a watersport school's everyday life. Our teaching rigs, on the market for more than 25 years now and used by almost all centers constitute certainly the most prominent example. Constantly modernized as to their profile and their details, they are also object of a continous development on the part of the trainer team. Their basic colours are still the same: yellow-red, a trademark of qualitative teaching.*

*Different other VDWS Proshop products have been designed specially for watersport schools: wetsuits with a coloured inset for easy sorting, robust life-jackets and solid rigs for kids. However, main focus is on teaching materials and basic licence packages in different languages, instructor files, teaching aids and workbooks. They reflect the longterm experience of member schools and instructors, the know-how of many lessons in completely different locations. In other words: competence that has grown over 40 years.*

# Mitgliedschaft



Seit jeher ist es das erklärte Ziel des Verbandes, für seine Mitglieder und Mitgliedsschulen ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Service- und Dienstleistungspaket bereitzustellen. Dies ist die Richtschnur für die tägliche Arbeit – sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft. Mittlerweile ist der VDWS die vermutlich weltweit größte Schulungsorganisation im Windsport. Die damit verbundenen Herausforderungen nehmen wir an. Wir sind nicht perfekt – aber wir arbeiten daran. Eine Mitgliedschaft im VDWS bedeutet, die vielfältigen Leistungen und Angebote in Anspruch nehmen zu können, aber auch vom Image des Verbandes zu profitieren. Im Gegenzug wird jedoch auch erwartet, dass die Schulen und Instrukturen die Bereitschaft zur Umsetzung hoher Qualitätsstandards mitbringen und sich aktiv an der Weiterentwicklung gemeinsamer Visionen beteiligen.

## **Konkret ergeben sich aus einer Mitgliedschaft vielfältige Vorteile:**

Internationaler Dachverband für Wassersportschulen und -lehrer, Einbindung in das weltweite VDWS-Schulnetzwerk, Qualitätsberatung von Wassersportschulen, Gute Einkaufsmöglichkeiten im PROSHOP, Kostenlose Stellenvermittlung, Regelmäßige News und Newsletter, Umfangreiche Versicherungsangebote, Beratung im Wasserverkehrsrecht, Unterstützung bei Existenzgründung, Werbung auf Messen und Events, Lobby- und Interessensvertretung



# Membership

*It has always been the association's prevailing aim to offer a high quality package of services to its individual and its school members. This aim represents the guiding principle to our daily work – in the past as in the future. In the meantime, VDWS can be considered as being the world's biggest teaching association in windsports. We accept the challenges corresponding to this statement.*

*We are not perfect – but we are working on it. VDWS membership grants the use of the multitude of the association's services and offers. Besides this, its members also benefit from its positive image. In return, schools and instructors are expected to implement the high quality standards and to participate in the further development of common visions.*

## **Concretely, a VDWS membership brings many advantages with it:**

*International umbrella association for watersport schools and instructors, integration into the worldwide network of VDWS schools, guidance on the quality of watersport schools, affordable purchasing opportunities at the Proshop, free job service, regular news and newsletters, large offer of insurances, assistance in maritime law, help for business setups, advertising on shows and events, lobbying and representation of interests.*

# Kontakt

Sitz der Geschäftsstelle,  
*Location of headquarter:*

VDWS-Service GmbH  
Dr.-Karl-Slevogt-Str. 5  
D-82362 Weilheim i.Ob.  
Tel. +49 (0)881/9311-0  
Fax +49 (0)881/9311-15  
eMail: [info@vdws.de](mailto:info@vdws.de)  
[www.vdws.de](http://www.vdws.de)

Die Zentrale des Verbandes  
befindet sich in Deutschland, Weilheim,  
ca. 50 km südlich von München.  
*The association's headquarter  
is located in Germany, Weilheim,  
about 50 km south of Munich.*



## Contact



